

Begrenzter Wettbewerb

Bruno Kleine

Neubau eines Textilkaufhauses in Lüdinghausen

Auslobungsunterlagen

Begrenzter Wettbewerb

Bruno Kleine Neubau eines Textilkaufhauses in Lüdinghausen

2

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Allgemeine Wettbewerbsbedingungen	3
1.	Auslober	3
2.	Wettbewerbsart	3
3.	Wettbewerbsaufgabe	3
4.	Wettbewerbsteilnehmer	3
5.	Preisgericht	4
6.	Wettbewerbsunterlagen	5
7.	Wettbewerbsleistungen	6
8.	Preise + Vergütung	7
9.	Termine	7
10.	Eigentum + Urheberrecht	8
11.	Weitere Bearbeitung	8
Teil 2	Rahmenbedingungen	9
1.	Anlass und Ziel des Wettbewerbes	9
2.	Städtebauliche Situation	9
3.	Planungshinweise	9
4.	Allgemeine Zielvorstellungen des Auslobers	9
5.	Baukosten und Wirtschaftlichkeit im Betrieb	10
6.	Beurteilungskriterien	10
Teil 3	Anlagen	10

Begrenzter Wettbewerb

Bruno Kleine Neubau eines Textilkaufhauses in Lüdinghausen

3

Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

1. Auslober

Auslober des Wettbewerbs ist **Bruno Kleine**
Achtermannstr. 14
33428 Harsewinkel

2. Wettbewerbsart

Es handelt sich um einen begrenzten Wettbewerb. Der Wettbewerb ist einstufig und anonym. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RAW 2001 zugrunde. Der Übereinstimmungsvermerk der Architektenkammer NW wurde beantragt.

Alle am Verfahren Beteiligten erklären, dass sie Kenntnis vom Auslobungstext haben und diesen akzeptieren.

3. Wettbewerbsaufgabe

Aufgabe des vorliegenden Wettbewerbes ist der Entwurf eines Bekleidungshauses für die spätere Nutzerin, Fa. Bruno Kleine Bekleidung GmbH & Co. KG an der Konrad-Adenauer-Straße in Lüdinghausen.

4. Wettbewerbsteilnehmer

Dipl.-Ing. Architekt
Karl-Heinz Bohr
Glatzer Str. 6
59348 Lüdinghausen
T. 02591-1896

Architekturbüro
Haase-Hövelmann
Windthorststr. 5
48231 Warendorf
T. 02581-784120

Architekturbüro
IRP Architekten Ingenbleek Rohde
Moltkestr. 13
59229 Ahlen
T. 02383-9169-0

Dipl.-Ing. Architekt
Arno Meyer
Werdener Str. 80
59348 Lüdinghausen
T. 02591-7970-0

Architekturbüro
Pfeiffer.Ellermann.Preckel
Hintern Hagen 50
59348 Lüdinghausen
T. 02591-9199-0



Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

4. Wettbewerbsteilnehmer (Fortsetzung)

Architekturbüro
Sackarnd + Sackarnd-Jöbkes
Joseph-König-Str. 21
48147 Münster
T. 025-2301877

Prof. Dipl.-Ing. Architektin
Kirsten Schemel
Thomasiusstr. 13
10557 Berlin
T. 030-3990391-0

Scholz Architekten
Münsterstr. 35
48308 Senden
T. 02597-6960-3

Architekturbüro
Spital-Frenking & Schwarz
Steuerstr. 21
59348 Lüdinghausen
T. 02591-22612

5. Preisgericht

5.1 Preisrichter

Dipl.-Ing. Architekt
Heinz-Jürgen Bertels
Borg 2
59348 Lüdinghausen
T. 02591-926-227

Bürgermeister
Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen
T. 02591-926-0

Dipl.-Ing Architektin
Dagmar Grote
Van-Delden-Str. 15
48683 Ahaus
T. 02561-4296-0

Prof. Dipl.-Ing. Architekt
Ernst Kasper
Monheimallee 54
52062 Aachen
T. 0241-151862

Begrenzter Wettbewerb

Bruno Kleine Neubau eines Textilkaufhauses in Lüdinghausen

5

Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

5.1 Preisrichter (Fortsetzung)

Andreas Kleine
Ostheide 24
33428 Harsewinkel
T. 05247-92080

Bruno Kleine
Ostheide 24
33428 Harsewinkel
T. 05247-92080

5.2. Stellvertretende Preisrichter

Dipl.-Ing. Architekt
Andreas Igel
Eisenbahnstr. 13
48143 Münster
T. 0251-4842445

Matthias Blick
Borg 2
59348 Lüdinghausen
T. 02591-926-0

5.3 Wettbewerbsbetreuung

Schopmeyer Architekten
Am Dill 1
48163 Münster
T. 0251-246650

6. Wettbewerbsunterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen bestehen aus diesem Auslobungstext und weiteren Anlagen.

Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

7. Wettbewerbsleistungen

- 7.1 Lageplan M 1:500 mit Darstellung der Freiflächen
- 7.2 Grundrisse, Schnitte + Ansichten M 1:200
- 7.3 Massenmodell M 1:500
- 7.4 Berechnung der Nutzflächen und Verkehrsflächen nach DIN 277
- 7.5 Berechnung der Brutto-Grundrissfläche
- 7.6 Berechnung des Brutto-Rauminhalts
- 7.7 Erläuterungsbericht (Max. 1 Seite DIN A 4, getrennt von den Plänen)
- 7.8. Ergänzende Angaben:

Alle Planungsleistungen und Präsentationen müssen durch eine Nummer anonym gekennzeichnet sein. Die Tarnzahl besteht aus 6 arabischen Ziffern (Höhe max. 1 cm, Breite max. 6 cm) am rechten, oberen Blattrand.

Die Zeichnungen sind als Strichzeichnungen -schwarz/weiß- einzureichen. (1 Satz Präsentationspläne -gerollt-, 1 Satz Prüf- und Berechnungspläne -gefaltet- mit Eintragung der Hauptabmessungen). Die Pläne sind zu nord.

Nicht verlangte Leistungen wie Perspektiven und Isometrien werden zur Beurteilung durch das Preisgericht nicht zugelassen.

Legenden sind nicht zugelassen.

Jeder Teilnehmer darf sich nur mit einem Entwurf am Wettbewerb beteiligen.

Den Wettbewerbsunterlagen ist ein Verzeichnis der eingereichten Unterlagen beizufügen.

Gleichzeitig mit der Wettbewerbsarbeit ist in einem verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag (DIN C6) die ausgefüllte Verfassererklärung (Anlage 2) einzureichen. Außen darf der Umschlag nur die Kennzahl ausweisen. Mit der Erklärung versichert der Wettbewerbs Teilnehmer ehrenwörtlich durch seine Unterschrift, dass er der geistige Urheber der eingereichten Arbeit ist. Mit der Anschrift ist auch die Bankverbindung zur Anweisung von Honorar und - ggf. - Preisgeld anzugeben.

Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

8. Preise und Vergütung

- 8.1. Die Gesamtpreissumme beträgt **21.500,00 €** brutto
- 8.2. Jeder Teilnehmer des Wettbewerbs erhält für seine eingereichte Arbeit -bei Erfüllung der vom Auslober geforderten Leistungen- eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 1.200,00 €, inkl. Umsatzsteuer und Nebenkosten. Im Falle einer Nichtzulassung zur Bewertung entscheidet das Preisgericht über die Auszahlung des Bearbeitungshonorars.
- 8.3. Es werden folgende Preise ausgelobt:
- | | |
|----------|--------------------------------|
| 1. Preis | 5.000,00 € |
| 2. Preis | 3.500,00 € |
| 3. Preis | 2.200,00 € |
| Summe: | 10.700,00 € inkl. Umsatzsteuer |
- 8.4. Es bleibt dem Preisgericht vorbehalten, eine andere Aufteilung der Preise vorzunehmen.
- 8.5. Geht eine der Arbeiten trotz schriftlicher Zusage zur Teilnahme am Wettbewerb nicht ein, wird das ausgelobte Bearbeitungshonorar auf die gewerteten Arbeiten verteilt. Falls eine Arbeit von der Beurteilung ausgeschlossen wird, kann das Preisgericht eine ebensolche Verfahrensweise beschließen.
- 8.6. Die Preise und das Bearbeitungshonorar werden nach Entscheid des Preisgerichts ausbezahlt.

9. Termine

- 9.1 Rückfragen
- Schriftliche Rückfragen können bis zum **28.07.03** an das Architekturbüro Schopmeyer, Am Dill 1 in 48163 Münster (Fax: 0251-246651 / eMail: schopmeyer.architekten@t-online.de) gerichtet werden. Die Beantwortung der Fragen erfolgt im Kolloquium.
- 9.2. Kolloquium
- Der Auslober wird ein Kolloquium mit den Teilnehmern und den Preisrichtern veranstalten. Es findet statt am **31.07.03, 15.00 Uhr**, im Ausschussszimmer der Burg Lüdinghausen. Das Protokoll zum Kolloquium wird allen Teilnehmern zugestellt und somit Bestandteil der Auslobung.
- 9.3. Abgabe
- Alle Arbeiten sind bis zum **15.09.03**, 24.00 Uhr, einzureichen (Adressat: Architekturbüro Schopmeyer). Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass für Arbeiten, die mit der Post oder anderen Beförderungsunternehmen zugestellt werden, der Nachweis der termingerechten Einlieferung gefordert werden kann. Falls ein Verfasser, dessen Arbeit prämiert werden soll, diesen Nachweis nicht erbringen kann, wird er von der Prämierung ausgeschlossen.
- Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Arbeiten bis 16.00 Uhr im Architekturbüro Schopmeyer, Am Dill 1 in 48163 Münster, abzugeben.
- Das Modell kann bis zum **22.09.03** -unter Beachtung der o. a. Zeiten bzw. Modalitäten- nachgereicht werden.



Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

9. Termine (Fortsetzung)

9.4. Preisgerichtssitzung

Das Preisgericht wird voraussichtlich **in der 40. KW 2003** zusammentreten.

9.5. Bekanntgabe des Ergebnisses und Ausstellung der Arbeiten

Allen Wettbewerbsteilnehmern, den Mitgliedern des Preisgerichts und dem Wettbewerbsausschuss der AKNW wird das Wettbewerbsergebnis durch Zusendung des Preisgerichtsprotokolles bekanntgegeben.

Alle Wettbewerbsarbeiten werden öffentlich (Dauer ca. 14 Tage) ausgestellt. Ort der Ausstellung, Zeitpunkt der Eröffnung und Dauer werden den Wettbewerbsteilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

9.6 Terminübersicht

Rückfragen bis	28.07.03	
Kolloquium	31.07.03	15.00 Uhr Ausschusszimmer Burg Lüdinghausen
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	15.09.03	
Abgabe der Modelle	22.09.03	
Preisgerichtssitzung	40. KW 2003, voraussichtlich	

10. Eigentum und Urheberrecht

Die mit Preisen oder Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum des Auslobers.

Die Urheberrechte, insbesondere der Schutz gegen Nachbau und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe, bleiben den Teilnehmern erhalten. Die Teilnehmer erklären Ihr Einverständnis zur Erstveröffentlichung bzw. Erstellung einer Dokumentation durch die Ausloberin.

11. Weitere Bearbeitung

Der Auslober wird im Falle der Durchführung des Bauvorhabens einem Preisträger weitere Leistungen nach der HOAI übertragen. Der Auftrag kann die Gesamtbearbeitung der Aufgabe umfassen oder auf Teilleistungen (mind. Leistungsphasen 2 - 5 HOAI) beschränkt werden.

Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften unter Hinzuziehung von Sonderfachleuten ist möglich, sofern dies geboten erscheint. Im Falle der Auftragserteilung wird die Preissumme vom Vorentwurfshonorar abgezogen, wenn die Wettbewerbsarbeit ohne wesentliche Änderungen der Ausführung zugrundegelegt werden kann.

Teil 2 Rahmenbedingungen

1. **Anlass und Ziel des Wettbewerbes**

Ziel des Wettbewerbes ist die Erlangung von Entwurfsvorschlägen, die Grundlage für Bauantrag und Ausführung der Aufgabe werden können. Es werden Entwürfe erwartet, die insbesondere auf die in beiliegendem Auslobungstext dargestellten Wünsche und Anforderungen des Auslobers eingehen und die eine praktische Umsetzung ermöglichen.

2. **Städtebauliche Situation**

Das Plangebiet befindet sich am Rande des Baugebiets 'Stadtfeld' nordöstlich der Konrad-Adenauer-Straße in Höhe der Janackerstiege, durch die es an die Innenstadt angebunden ist.

Die von der Stadt angestrebte gestalterische Aufwertung dieses Bereichs wird manifestiert durch den im vergangenen Jahr entschiedenen Architektenwettbewerb für das 'Lichthaus' auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

3. **Planungshinweise**

Für das Plangebiet existiert der Bebauungsplan 'Stadtfeld' (Anlage).

4. **Profil / Allgemeine Zielvorstellungen des Auslobers**

Das 1976 gegründete Unternehmen mit 13 Modezentren in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen platziert sich mit seinen mehr als 600 Mitarbeitern 'in der Mitte des Modemarktes'.

Voll klimatisierte Verkaufshäuser mit Ruhe- und Verweilzonen, kostenlosen Parkplätzen und Cafeterien sollen das Ziel, Einkaufserlebniswelten zu schaffen, erreichen helfen.

Ein EDV-unterstütztes Warenwirtschaftssystem stellt die zeitnahe Versorgung der Filialen mit dem kompletten Angebot sicher.

Warenzeichen und Firmenlogo der Bruno Kleine Bekleidung GmbH & Co. KG ist das 'Tapfere Schneiderlein'. [www.bruno-kleine.de]

Für den Standort Lüdinghausen stellt die Signifikanz des Gebäudes -vor allem für den vorbeifahrenden Autofahrer- ein wesentliches Kriterium dar. Auch die Erkennbarkeit der Schaufenster und -als Zeichen der Attraktivität- der zur Straße orientierte Eingangsbereich mit seiner Vorfahrt und einem Teil der Stellplätze in unmittelbarer Nähe sind unverzichtbare Entwurfsbestandteile.

Teil 2 Rahmenbedingungen

5. **Baukosten und Wirtschaftlichkeit im Betrieb**

Im Rahmen der Anforderungen erwartet der Auslober kostengünstige Lösungen.

Die Wirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung und dem Betrieb des Objektes sind der Zeit entsprechend zu beachten.

6. **Beurteilungskriterien**

Die Wettbewerbsarbeiten sollen vor allem beurteilt werden in Hinsicht auf:

- Programmerfüllung (Umsetzung der Konzeption, Raumprogramm, Wettbewerbsleistungen)
- Städtebauliche und architektonische Qualität der Planung (Innere und äußere Gestaltung)
- Erschließung, Funktion und Nutzung
- Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit bei der Erstellung und Unterhaltung
- Durchführbarkeit im Hinblick auf bauordnungsrechtliche sowie organisatorische Belange

Begrenzter Wettbewerb

Bruno Kleine Neubau eines Textilkaufhauses in Lüdinghausen

11

Teil 3 Anlagen

Anlage 1: Raumprogramm

Anlage 2: Verfassererklärung

Anlage 3: Plansätze

3.1 Lageplan M 1:500 (als dxf/dwg-Datei)

3.2 Bebauungsplan 'Stadtfeld' (zusätzlich als pdf-Datei)

3.3 Grundkarten als tif-Datei

Teil 3 Anlagen

Anlage 1: Raumprogramm

Eingangsbereich

- Zur Erschließungsstraße ausgerichteter zentraler Eingang mit überdachter Vorfahrt (LKW-Höhe)
- Informationsstand Bekleidung / Interne Steuerung (leicht erhöhte Anordnung)
- Taschenschränke (50 Stück) für Kunden
- Änderungsnäherei, ca. 25 m²

Zusätzliche Informationen

- Das Gebäude soll umlaufende Schaufensteranlagen mit einem glasüberdeckten, leicht erhöhten Fußweg erhalten.
- Die Warenpräsentation im Schaufenster soll nach innen und außen wirken und lediglich durch eine Stufe vom Innenraum abgesetzt werden (Tiefe ca. 1,10 m)
- Die Anlieferung der Waren erfolgt über den zentralen Eingang
- Die Rettungswege (offene Fluchttreppen) für das Obergeschoss sollen außen liegend angeordnet sein, dürfen aber die Durchgängigkeit des o. a. Fußweges nicht stören.

Verkaufsflächen

- Bereich Bekleidung (EG), ca. 2.600 m²
 - Umkleidekabinen als 'Mittelgangkabinen' (2 Anlagen á 25 Kabinen [1,00 x 1,20 m] + je 1 behindertengerechte Kabine, vorgeschalteter Kontrollplatz -Tresen-)
 - Ruhezone, ca. 35 m² (Im Vorbereich der Umkleidekabinen mit Sitzgelegenheiten, Wasserspiel und Fischbassin)
 - Kinderspielecke, ca. 20 m² (Eingangsnähe)
- Bereich Schuhe (EG; Vermietflächen), ca. 400 m²

Zusätzliche Informationen

- Die lichte Höhe der Verkaufsflächen soll 3,50 m betragen
- Die Verkaufsräume werden voll klimatisiert
- Für den Brandfall ist eine Sprinklerung vorgesehen

Sonstige Räume (Unterbringung im Obergeschoss)

- Kunden-Cafeteria, 60 - 70 Plätze (mit Ausgabetheke und Vorbereitungsraum, ca. 15m²)
- WC-Anlage Cafeteria und Kunden (Damen- / Herren- / Behinderten-WC / Baby-Wickelraum)
- Sozialräume Personal, ausreichend für ca. 20 Mitarbeiter (90% weiblich), bestehend aus zwei Umkleiden mit Dusche / WC und einem Aufenthaltsraum
- Hausmeisterwohnung, ca. 80 m²
- Hausmeisterraum, ca. 20 m²
- PuMi-Raum, ca. 15 m²
- Lagerräume Bekleidung (1 x ca. 60 m² / 1 x ca. 40 m²)
- Lagerraum Schuhe, ca. 40 m²
- Technikbereiche (Hausanschluss, Heizraum Gas, Klimatechnik, Wassertank Sprinkleranlage, allgemeine Technik) → Dimensionierung ist vom Teilnehmer zu ermitteln und nachzuweisen.

Zusätzliche Information

- Der gewünschte Aufzug zum OG darf das lichte Innenmaß von 1,10 x 2,30 m nicht unterschreiten

Begrenzter Wettbewerb

Bruno Kleine Neubau eines Textilkaufhauses in Lüdinghausen

13

Teil 3 Anlagen



Anlage 1: Raumprogramm (Fortsetzung)

Außenanlagen

- PKW Stellplätze für 170 Fahrzeuge (Ein Teil der Stellplätze soll in Eingangsnähe positioniert und ständig sichtbar sein → Fernwirkung)
- Fahrradstellplätze gem.§47 BauONW, 50 Stück
- Fläche zur Aufstellung von 'Kunst am Bau' (Skulptur des Bildhauers Bernhard Kleinhaus, Sendenhorst)

Zusätzliche Informationen

- Die Aufstellung eines Werbe-Pylons -alternativ Dachaufsatz (z. B. drehbarer Würfel)- ist zu berücksichtigen.
- Die Bruno Kleine Bekleidung GmbH & Co. KG favorisiert die Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der jetzigen Einmündung und ist bereit, sich an den Erstellungskosten zu beteiligen.

Anlage 2
Verfassserklärung

Kennzahl

Verfasser

Ich versichere / Wir versichern ehrenwörtlich:

1. alleiniger Urheber der Wettbewerbsarbeit zu sein,
2. zur Einreichung der Wettbewerbsarbeit entsprechend dem Wortlaut der Auslobung und im Sinne von der RAW 2001 berechtigt zu sein,
3. dass bei keinem Verfasser der Wettbewerbsarbeit Teilnahmehindernisse im Sinne der RAW 2001 vorliegen,
4. eine Arbeitsgemeinschaft zu sein, bei der jedes Mitglied teilnahmeberechtigt ist,
5. das Recht zur Nutzung und Änderung der Wettbewerbsarbeit zum Zwecke der weiteren Bearbeitung zu haben und der Ausloberin die die Änderungsbefugnis einschließenden Nutzungsrechte übertragen zu können,
6. im Falle einer Beauftragung durch den Auslober mich / uns zu verpflichten, ausschließlich Planungsleistungen nach HOAI zu übernehmen, sowie in der Lage zu sein, diese Planungsleistungen gemäß Auslobung in persönlicher Verantwortung zu erbringen.

Name und Berufsbezeichnung des Verfassers / der Verfasser:

Adresse und Telefonnummer:

Kammernummer und Unterschrift:

Bankverbindung des Verfassers:

Mitwirkende

Angestellte Mitarbeiter und Studierende:

(Teilnahmeberechtigung nicht erforderlich)

Fachberater:

(Personen, die überwiegend und ständig auf ihrem Spezialgebiet tätig sind und keine Leistungen nach HOAI §§ 15, 37, 40, 42, 45, 47, 49 + 50 erbringen)